

CHANCE. Der Strategy Day geht am 20. März 2014 in Biel in die zweite Runde. Die Tagung, die als Austauschplattform von strategischem Wissen und Know-how in der Holzwirtschaft fungiert, steht unter dem Motto «Personal und Innovation – Spagat zwischen Tradition und Moderne».

Würfelpuzzle für Unternehmer



Der diesjährige Strategy Day der Berner Fachhochschule, der Höheren Fachschule Holz Biel und der Höheren Fachschule Bürgenstock ist die Fortsetzung der 2012 neu lancierten Veranstaltungsreihe. Sie soll zur Stärkung der Unternehmen der Holzbranche beitragen, Einblick in erfolgreiche Strategien bieten sowie Impulse und Anregungen liefern. Neben den Vorträgen zu den Schwerpunktthemen «Das Kapital Mensch» und «Erfolgreich am Markt – Best Practice» stehen am Donnerstag, 20. März 2014, vor allem auch die Möglichkeiten zum persönlichen Austausch und zu Networking im Mittelpunkt.

Das Kapital «Mensch»

Die Mitarbeitenden, das wertvollste Gut eines Unternehmens? Ist das heute noch so? Gilt das auch in den Schreinereien? Warum lohnt es sich, in sie zu investieren und wie schafft es ein Unternehmen, die Mitarbeitenden langfristig und motiviert zu binden? Referenten aus verschiedenen Aufgabengebieten zeigen unter dem Blickwinkel «Tradition und Moderne» ihre Gedanken und Strategien im Umgang mit dem Kapital «Mensch» auf. So zum Beispiel Abt Christian Meyer vom Kloster Engelberg oder Olivier Kubli von der Haute école de gestion Arc.

Das Programm des zweiten Strategy Day in Biel verspricht spannende Referate und interessante Gespräche.

Bild: Berner Fachhochschule Biel

Erfolgreich am Markt – «Best Practice»

Wie schaffen es Unternehmen, mit Ideen und unkonventionellen Methoden einen nachhaltigen Erfolg zu generieren? Sind die Risiken abschätzbar und wie steinig ist der Weg? Referenten, welche den Bruch zur Tradition nicht scheuten, berichten über ihre Erfahrungen und bezeichnen die Faktoren, die zum Erfolg geführt haben. Einer dieser erfolgreichen Referenten ist Martin Antemann von Blumer-Lehmann. Zudem sprechen auch Bruno Krucker, Höhere Fachschule Bürgenstock, und Christoph Rellstab, Höhere Fachschule Holz Biel, zum Erfolgspotenzial, das in gut ausgebildeten Mitarbeitenden steckt, und Rudolf Strahm, ehemaliger Preisüberwacher und alt Nationalrat, zum erfolgreichen Modell des Schweizer Berufsbildungssystems.

→ www.strategyday.ch

STRATEGY DAY 2014

Die Eckdaten

Datum: Donnerstag, 20. März 2014
Ort: Berner Fachhochschule, Biel
Anmeldung: Online via Veranstaltungswebsite strategyday.ch
Kosten: Fr. 490.– inklusive Verpflegung und Tagungsunterlagen

Das Programm

- 9.30 Uhr: Begrüssung, Marc-André Gonin, Berner Fachhochschule Biel
- 9.40 Uhr: Personalführung im Wandel der Zeit, Olivier Kubli, HEG – Haute école de gestion Arc
- 9.50 Uhr: Visionen erfüllen – Credo der Firmengründer von Victorinox, Robert Heinzer, Victorinox AG
- 11 Uhr: Mitarbeitenden-Entwicklung als Erfolgsfaktor, die Rolle der Branchenverbände, Hans Rupli, Verband Holzbau Schweiz
- 11.30 Uhr: Die Kirche – ein weltliches KMU mit geistlichem Auftrag, Abt Christian Meyer, Kloster Engelberg
- 13.30 Uhr: USPs im KMU erkennen und nutzen, ein Innenausbauer nutzt Profilierungschancen, Peter Röthlisberger, Röthlisberger Schreinerei AG
- 14 Uhr: Robotik und Losgrösse 1, wie viel Freiheit geben sieben Achsen? Wolf Deiss, Artis GmbH
- 15 Uhr: Moderne Produktionsmittel im Holzbaubetrieb, Martin Antemann, Blumer-Lehmann AG
- 15.30 Uhr: Weiterbildung im KMU, agieren oder reagieren? Bruno Krucker, Höhere Fachschule Bürgenstock, Christoph Rellstab, Höhere Fachschule Holz Biel
- 16 Uhr: Aufwertung von Berufsbildung und Höherer Berufsbildung, Rudolf Strahm, ehemaliger Preisüberwacher und alt Nationalrat
- 16.30 Uhr: Apéro und Veranstaltungsschluss